

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

37. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 20. September 1849.

## Inhalt.

Predigtanzeige. — Königl. Servis. — 36 Bekanntmachungen.

Am 16. Sonnt. n. Trinitat. (23. Sept.) predigen:

**Zu u. 2. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Hase-  
mann. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke.  
Montag den 24. Septbr. um 8 Uhr Hr. Archidiacon.  
Superint. Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Diaconus Weicke.  
Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Allgem.  
Beichte, Sonnabend den 22. Sept. um 2 Uhr, Hr.  
Diaconus Weicke.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.  
Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr.  
Kienäcker. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Kaplan Heine-  
mann.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.  
Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.  
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

**Vereinigte Gemeinde:** Um 9 Uhr Hr. Körner.



Der Königl. Servis für die während Monat Mai d. J. hier in Cantonnement gewesenen Königl. Preuß. Truppen ist

Donnerstag den 20. Septbr. während der Büreaustunden im Quartieramte in Empfang zu nehmen, und bringen wir hieb. i unsere Anzeige vom 31. Mai d. J. (Wochenblatt Nr. 22) in nochmalige Erinnerung.

Halle, den 19. September 1849.

Die Servis-Deputation.

### Bekanntmachungen.

Freitag den 21. d. M. Nachmittags um 2 Uhr sollen auf dem hiesigen Rathshofe und sodann auf dem Abtrittshofe des Waisenhauses eine Partie altes und neues Bau- und Brennholz, Bretter und Bohlen, 3 hölzerne Röhrenkasten, 1 Ofenkasten, 3 eiserne Fenstergitter, mehreres Eisenwerk, auch eine Metallglocke, 2 alte Thore und mehrere Thüren mit Beschlag zc. öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden.

Halle, den 17. September 1849.

Der Magistrat.

Die Lieferung und Anfuhr von 84 Schachtrüben Pflasterkies auf dem Franckensplatz soll

Freitag den 21. d. M. 9 Uhr auf dem Rathhause verdungen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 18. September 1849.

Der Magistrat.

Im Auftrage der Königl. Regierung zu Merseburg habe ich zur Wahl der Mitglieder eines zu bildenden Gewerbeberaths und eines Gewerbegerichts für die Stadt Halle, so wie zur Wahl von Stellvertretern für die erstern folgende Termine im Saale des Rathskellers anberaumt:

a) Donnerstag den 4. October d. J. früh 8 Uhr für die Handwerksmeister;

- b) denselben Tag Nachmittag 2 Uhr für die Handwerksgehilfen und Gehülfsen;  
 c) Freitag den 5. October d. J. früh 8 Uhr für die Fabrikherren;  
 d) denselben Tag Nachmittag 2 Uhr für die Fabrikarbeiter, einschließlich der Werkführer;  
 e) Montag den 8. October früh 9 Uhr für die selbstständigen Handeltreibenden.

Zu diesen Terminen lade ich hierdurch alle diejenigen ein, welche nach dem folgenden §. 7 der Verordnung vom 9. Februar d. J. wahlberechtigt und in die von dem Magistrat aufgestellte Wählerliste aufgenommen sind. Der gedachte §. 7 lautet:

„Berechtigt zur Theilnahme an der Wahl der Mitglieder und Stellvertreter sind alle zum Handwerks- und Fabrikstande gehörende Arbeitgeber und Arbeitnehmer und alle selbstständige Handeltreibende, welche das vier und zwanzigste Lebensjahr zurückgelegt haben und seit mindestens sechs Monaten im Bezirke des Gewerbeberaths wohnen oder in Arbeit stehen, mit Ausnahme derjenigen:

- 1) welche sich nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Rechte befinden,
- 2) welche in Concurß sich befinden, oder sich für zahlungsunfähig erklärt haben,
- 3) welche durch einen Beschluß der kaufmännischen Corporation oder der Handelskammer von deren Mitgliedschaft ausgeschlossen sind,
- 4) welche die kaufmännischen Rechte durch ein rechtskräftiges Erkenntniß verloren haben,
- 5) welche wegen Ablohnung der Fabrikarbeiter durch Waaren (§ 50 bis 52) bestraft worden sind.“

Halle, den 18. September 1849.

Der Commissar der Königl. Regierung  
 G. Kirchner.

In Gemäßheit §. 11 der Verordnung vom 9. Febr. d. J. wird die Wählerliste zur Wahl eines Gewerbeberaths und eines Gewerbegerichts für die Stadt Halle vom 21. bis 28. dieses Monats zur Einsicht der Gewerbetreibenden in unserm Stadtsecretariate ausliegen. Während

dieser Frist können die im Verzeichnisse übergangenen Wahlberechtigten auf nachträgliche Einschreibung ihrer Namen antragen und haben sich deshalb an den Stadtsecretair Lincke zu wenden.

Halle, den 18. September 1849.

Der Magistrat.

Am 14. d. M. sind als an der Cholera verstorben  
8 Personen angemeldet, von denen  
1 Person am 13. d. M.  
2 Personen am 14. d. M. verstorben sind.

Am 15. d. M. sind ebenfalls  
3 Personen angemeldet, von denen  
1 Person am 14. d. M.  
2 Personen am 15. d. M. verstorben sind.

Heute ist kein Fall angezeigt worden.

Halle, den 16. September 1849.

Die Sanitäts-Commission.

### Bekanntmachung.

Die Mitglieder der Königl. Preuß. allgem. Wittwen-, Verpflegungs-Anstalt zu Berlin werden hierdurch erinnert, ihre zum 1. October 1849 fälligen Beiträge bis spätestens zum 23. Septbr. d. J. an den Commissarius dieser Anstalt, Ober-Bergrevisor Dr. Thiele zu Halle (Promenade Nr. 1486 am Schauspielhause), jedoch nur in Preussischem Gelde, abzuliefern.

Die zur Beziehung von Wittwen-Pensionen berechtigten Damen können ihre am 1. October d. J. fälligen Pensionen für das halbe Jahr vom 1. Octbr. 1849 bis 31. März 1850 gegen vorschristsmäßige Quittung bei demselben Commissarius, vom 1. bis 4. October d. J. von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr, in Empfang nehmen.

Einem geehrten Publikum mache ich bekannt, daß ich meine Wäsche für Herren und Damen und auch für Familien annehme. Ich verspreche pünktliche und reelle Versorgung und werde die billigsten Preise setzen.

Sophie Zuh n.

Leipziger Straße Nr. 288.

**Bekanntmachung.**

Sonnabend, den 22. d. M. Nachmittags 4 Uhr sollen im neuen Packhof an der Saale hieselbst 6 Säcke feines Weizenmehl, 9 Ctr. 9 Pf. an Gewicht, entweder im Ganzen oder einzeln unter dem Vorbehalt des von uns zu ertheilenden Zuschlags öffentlich meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 18. September 1849.

Königl. Haupt-Steueramt.  
Behrendt. Diele.

**Leihhaus = Auction.**

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten Mai, Juni, Juli, August, September und October 1848 findet den 1. November dieses Jahres und folgende Tage, Nachmittags von 2 Uhr an, große Klausstraße Nr. 872 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 15. October zulässig.

Halle, den 28. August 1849.

M. Goldschmidt.

**Gänzlicher Ausverkauf.**

Meine Wohnung habe ich aus meinem mir gehörig gewesenen Hause in das des Sattlermeisters Hrn. Busch, große Klausstraße Nr. 871 eine Treppe hoch, verlegt, was ich einem geehrten Publikum bekannt mache, mit dem Bemerken, daß ich gesonnen bin, mein Geschäft aufzugeben und dieserhalb sämmtliche in meiner Handlung befindlichen Kleidungsstücke zu herabgesetzten Preisen, theils auch um die Hälfte, ausverkaufe.

Der Schneidermeister S. Köring.

Gute Schiffsdecken sind zu haben beim Fischermeister Christian Knöchel, Weingärten Nr. 1876, früher Adam Knöchel am Saalberge.

Eine Stube nebst Kammern in Märkerstraße Nr. 445 und eine Stube nebst Kammer und Bodenraum in Strohhospitze Nr. 2110 sind zum 1. October zu vermieten. Näheres in Nr. 2113 Strohhospitze.

### Auction von holländischen Blumenzwiebeln.

Freitag d. 21. Sept. Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr soll gr. Ulrichstraße Nr. 20

Eine Parthie Harlemer Blumenzwiebeln der schönsten u. auserlesensten Sorten zum Treiben als auch für das freie Land meistbietend verkauft werden. (Gedruckte Verzeichnisse liegen bei Unterzeichnetem aus. Die Güte, Schönheit u. Farbenpracht der Zwiebeln haben sich seit mehreren Jahren ausgezeichnet bewährt gefunden. Brandt.

### Pferde = Auction.

Donnerstag den 20. d. M. Vormittag 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr soll im Gasthof zur Stadt Hamburg alhier

Ein sehr gutes Militair = Dienst = Zugpferd, braun, 5 Jahr alt, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt,

Auctions = Commissarius und Taxator.

### Große Auction.

Montag den 24. d. M. und folgende Tage, jedesmal 2 Uhr soll ein Theil des Nachlasses des Oberst Pappendiek, Mannische Straße Nr. 499 alhier, bestehend in Alabasterrahmen und andern Uhren, silbern plattirten Arm und Messing Leuchtern, Zinn, Kupfer, Messing, Kristall und Glaswerk, Kronleuchtern, sehr feinen Mahagoni = Meubles als: Servanten, Sopha's, Bücherschränken, Spiegel, Büffet und Wäsch = Kommoden, Stühle, Bettstellen, Spiel =, Sopha =, runde und Wachsstuchische, lackirte Kleider und Küchenschranke, f. Kleidungs = und Uniformanzügen, Epaulets, Säbel, Degen, ein gutes Perspectiv, geographische, Kriegs = und geschichtliche Werke, eine Parthie Reisekarten (practisch für Militairs und Geschäftsleute), W. Hogarth's Zeichnungen mit Erklärungen von Lichtenberg, diverse Pericas, Kupferstiche unter Glas und Rahmen u. dgl. m. meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt.

Bei dem Tischler **Wolff** in Nr. 1050<sup>f</sup>, Reils Bad, sind verschiedene Meubels billig zu verkaufen, als: Kleiderschränke, 1 und 2thürige, polirt und lackirt, Kommoden, Stühle, Auszugtische, Sophaestelle, Bettstellen, runde Tische, Bureau mit Glasschrank. Desgleichen in Mahagoni: Kleider- und Wäschsecretair und Sophasische, alles dauerhaft und sauber gearbeitet.

Zehn Stück große ganz neue Laternen mit Cylinderlampen mit starker Gußverzierung (In der Größe der Stadlaternen) hat im Auftrag billig zu verkaufen, auch im Einzelnen **Bernhard Kurze**, Klemptnermeister. Große Ulrichsstraße Nr. 11.

Hombop. Gesundheits-Kaffee, Malz- und Eichel-Kaffee empfiehlt stets frisch **Moriz Förster**.

Den beliebten Sahnenkäse erhielt wieder **Moriz Förster**.

Weisse und gelbe Fadennudeln in verschiedenen Nummern, Façonnudeln und Kraftmehl empfiehlt billigst **August Gutezeit**.

Beste Erfurter Graupen von den gangbaren Nummern so wie Graupenspißen empfiehlt **August Gutezeit**.

Feine Salzbutter bei **W. Kersten & Comp.**

Sehr schöne neue **Matjes-Heringe**, à St. 3 Pf., 4 und 5 Pf., neue **Engl. Vollheringe**, à St. 4 Pf. bis 1 Egr., neue **Holländische Heringe** 10 Pf. bis 1 Egr. 3 Pf., in Schocken und Tonnen bedeutend billiger bei **G. Goldschmidt**.

Eine noch gurmilchende Ziege, eine kleine Ziege und ein Ziegenbock, der sich zum Ziehen gut eignet, stehen zu verkaufen **Kuhgasse Nr. 451**.

Eine gebrauchte Bettstelle und ein neuer Tisch stehen billig zu verkaufen **Nr. 2124**.

Ein Mehlkasten wird zu kaufen gesucht **Klausthor Nr. 2166**.

Dienstag Abends ist der Schuß von einem Kohlenwagen verloren gegangen. Der Finder möge denselben gegen eine Belohnung alter Markt Nr. 545 oder Taubengasse Nr. 1781 zurückgeben.

Versammlung der 9. Bürgerwehr-Compagnie heute Abend um 8 Uhr und sofort alle Donnerstage um dieselbe Zeit.  
Fehling, Hauptmann.

Freitag Abend  $\frac{1}{2}$  8 Uhr Apell der 7. Bürgerwehr-Compagnie im Apollgarten zur Besprechung einiger Angelegenheiten, man wolle daher sich recht zahlreich einfinden.  
Im Auftrage Quarg.

Diejenigen Mitglieder der 2. Compagnie, welche bei der gehaltenen Staats-Revision ihre Gewehre nicht mit zur Stelle hatten, müssen selbige bis Freitag Abend den 21. d. Mr. zur Nachrevision bei mir abliefern. Poliz.

Die 6. Compagnie tritt Sonntag den 23. früh ein halb 6 Uhr zum Exerciren und Mandoveriren an, jeder versteht sich mit einigen Platzpatronen.

Der Hauptmann.

Ein anständiges Mädchen, die im Waschen, Plätten und Nähen gut Bescheid weiß, und auch als Schenk- und Ladenmädchen conditionirt hat, sucht ein baldiges Unterkommen durch S. Henze, Schmeerstraße Nr. 479.

Eine ehrliche, fleißige Aufwärterin wird gesucht. Näheres Nr. 489 parterre.

Geübte Cigarrenmacherinnen finden bei gutem Lohne fortwährend Arbeit große Steinstraße Nr. 180.

Eine gesunde Amme weiiset nach die Hebamme Brand in Rietleben.

### A n t w o r t.

Auf die Anfrage im 37. Stück 1. Veil. des Hallischen patriotischen Wochenblatts wird berichtet, daß der sogenannte August Abel kein Ziegeldeckergeselle, sondern bloß ein Maurer, Tagelöhner ist.

F. A. K.

(Druck der Waisenhaus- und Buchdruckerei.)